

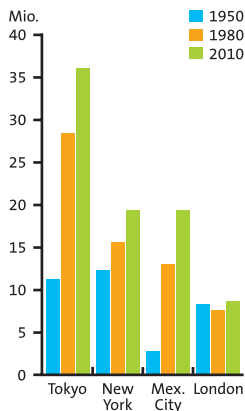
Global City Tokyo

die besonders in Japan gepflegten „Face-to-face“-Kontakte zur Informationsbeschaffung, Entscheidungsfindung und die berufliche Karriere. Für die Masse der Bevölkerung sind es das unvergleichlich hohe Angebot an Ausbildungs- und Arbeitsplätzen, Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten – generell die Teilhabe am weltstädtischen Leben, die das Leben in der Global City Tokyo zur „Lust“ machen.

Die „Last“ der Global City

Für die Vorteile der Agglomeration müssen jedoch auch Nachteile in Kauf genommen werden. Auf nur ca. vier Prozent der Landesfläche leben fast 30 % der Bevölkerung. Diese enorme Ballung führt zwangsläufig zu Problemen. So sind die japanischen Städte Tokyo und Osaka die teuersten der Welt, vor allem Boden- und Mietpreise sind exorbitant. Die Bevölkerung reagiert darauf mit einer Abwanderung aus der Innenstadt, was zu einem weiteren Agglomerationsnachteil Tokyos führt: der Verkehrsproblematik. Staus und Verkehrschaos sind an der Tagesordnung. Die 3,6 Millionen Einpendler benötigen für eine Wegstrecke im Durchschnitt 75 Minuten, fast ein Drittel braucht gar über 90 Minuten. Die verbringen die Pendler in überfüllten Zügen, weshalb im Zusammenhang mit Tokyo oft von einer „Pendelhölle“ gesprochen wird. Der Straßenverkehr ist jedoch längst an seine Kapazitätsgrenzen gestoßen. Schon allein die Versorgung der Bevölkerung und der Just-in-time-Güterverkehr sorgen für ein enormes Verkehrsaufkommen.

Die Flächenknappheit und die hohen Grundstückspreise betreffen auch die Industrie, der kaum Raum für Betriebserweiterungen zur Verfügung steht. Grün- und Freiflächen zur Naherholung gibt es viel zu wenig, was auch dazu führte, dass Tokyo zur Hitzeinsel wurde. Die Durchschnittstemperatur stieg dort fünfmal so stark wie die globale Erwärmung im 20. Jahrhundert. Somit nahm auch der Energieverbrauch für Klimaanlage zu, aber auch die Anzahl von Herz- und Kreislaufbeschwerden.

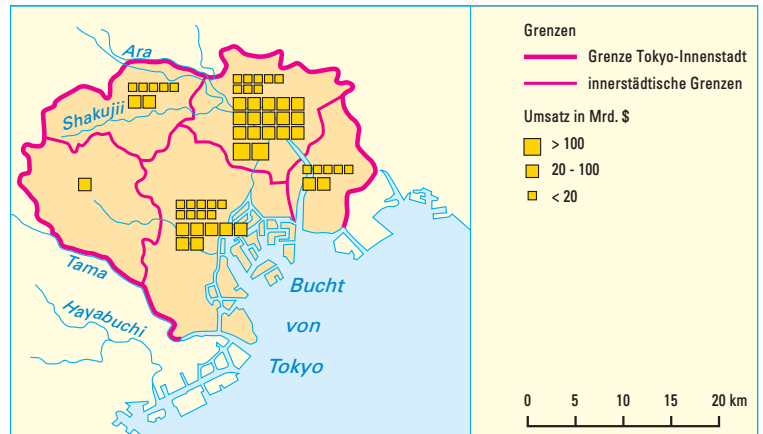


Einwohner von Metropolen

Tokyo ist Japans Regierungssitz und die größte Stadt des Landes. Es besteht aus 23 Stadtbezirken mit ca. 8,5 Millionen Einwohnern (Stand der Volkszählung 2005). Die Metropolregion Tokyo – Yokohama umfasst sogar ca. 34,5 Millionen Einwohner und ist damit die derzeit größte Metropolregion der Welt. Tokyos Siedlungsstruktur ist großräumig monozentrisch. Verkehrsinfrastruktur und Pendler sind auf den Kern der Hauptstadt ausgerichtet. Dieser ist in sich allerdings polyzentrisch strukturiert. Zahlreiche bedeutende innerstädtische Bahnhöfe verknüpfen das Nahverkehrsnetz mit dem Fernverkehrsnetz des Hochgeschwindigkeitszuges Shinkansen, einem der leistungsfähigsten Verkehrssysteme der Welt. Tokyo ist das absolute Oberzentrum Japans und ein Zentrum der Weltwirtschaft und gilt laut Definition als eine **Global City**.

Die weitere Entwicklung

Das Wachstum Tokyos scheint ungebrochen. Der Drang zur Konzentration auf engstem Raum in der Hauptstadt hat auch psychologische Hintergründe. In der Geschäftswelt sind es Prestigedenken und Führungsvorteile durch



4 **Tokyo City: Lage der „TOP 500-TNC“** (zum Vergleich: in Manhattan (New York) haben 19 Transnationale Konzerne ihren Sitz)

Dirk Bronger: Metropole, Megastädte, Global Cities. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2004, S 148

Lösungsansätze

Wie immer sind die Japaner jedoch dazu bereit, einmal erkannte Probleme zu lösen. Das geschieht teilweise sehr traditionell, wie zum Beispiel durch ihre Dezentralisierungspolitik, Erhebung von Mautgebühren auf den innerstädtischen Straßen oder sehr lange Züge, die mit hoher Taktfrequenz fahren. Teilweise sind die Lösungsansätze, z.B. die Neulandgewinnung, jedoch wirklich innovativ. So wurde zum Beispiel 2001 eine Richtlinie erlassen, die besagt, dass alle Neubauten bei einer Grundstücksfläche von mehr als 1000m² Dachgärten anlegen

müssen. So gewinnen die Anwohner einen unentgeltlichen Garten zur Nutzung und die Stadterwärmung kann gestoppt werden. Unbegrünte Dächer erwärmen sich bis zu 60 °C, begrünte Dächer nur bis etwa 30 °C.

- 1 Nennen Sie Vor- und Nachteile des Lebens in einer Global City.
- 2 Beurteilen Sie kritisch die Aussagekraft der Indikatoren einer Global City.
- 3 Diskutieren Sie mögliche Folgen einer Naturkatastrophe – etwa eines Erdbebens – auf Japan und die Welt.

Preise in Tokyo:

2 kg Reis im Supermarkt:
 ca. 10,-€
 Steak im Restaurant: 90,-€
 Reisgericht: ca. 5,50€
 Fahrt im Shinkansen von Tokyo nach Osaka: 110,-€
 Hotel (westl), Zimmer mit Bad: 50–60,-€
 Mietkosten in Tokyo Central: ca. 124€/m²